



Foto: Ingrid Wittfeld / www.offenbach.de

OFFENBACH MOBIL

ZIELGRUPPENBETEILIGUNG: SENIOR*INNEN
(WORKSHOP AM 10.10.2022)

ERGEBNISBERICHT

Stand: 26.10.2022

ECKDATEN DES FORMATS

| | |
|------------------------------------|---|
| Format: | Gesprächs-/Diskussionsrunde |
| Datum / Uhrzeit: | 10.10.2022 / 14 - 15.30h |
| Ort: | Seniorenclub / Stadtteilbüro Lauterborn; Richard-Wagner-Straße 95; 63069 Offenbach am Main |
| Teilnehmende: | ca. 15 Personen |
| Moderation / Dokumentation: | Vincent Robiller (Kokonsult) |
| Organisation: | Antje Dins (Stadt Offenbach), Vincent Robiller |

MASSNAHMENVORSCHLÄGE DER SENIOR*INNEN

- **Ausbau Buslinien (Frequenz und Routenführung)**
 - Kürzung der Linie 106 schränkt Mobilität der Senior*innen in der Stadt stark ein
 - Bus X36 hält nicht (mehr) in Tulpenstraße
- **Barrierefreiheit bei Baustellenplanung mitdenken**
- **(Bessere) Schulung / Sensibilisierung der Busfahrer*innen zur Barrierefreiheit**
 - Busse werden häufig nicht richtig abgesenkt / sind zu weit vom Bordstein entfernt
 - Gedrückter „Hilfe“ Knopf zum Ein-/Aussteigen im Bus bleibt häufig unbeantwortet / Begründung der Busfahrer*innen: Kasse kann nicht unbeaufsichtigt gelassen werden
 - Busse häufig überfüllt mit Fahrrädern / Kinderwägen; Priorisierung der Verkehrsmittel (Rollstühle > Kinderwägen > Rollatoren > Fahrräder)
 - Busse ignorieren / übersehen teils Menschen an Haltestellen und fahren daran vorbei
 - Ruckartiges Anfahren / Bremsen birgt hohe Sturzgefahr für ältere Menschen
 - Durch Einstieg mit Rollator im hinteren Teil des Busses gibt es Schwierigkeiten, bei dem/der Busfahrer*in vor dem Losfahren ein Ticket zu lösen
- **Instandsetzung der Gehwege / Fußwege häufig uneben (z. B. aufgrund von Wölbungen durch Baumwurzeln), bzw. weisen Lücken auf (Stolpergefahr)**
- **Durchführen eines Fußverkehr-Checks mit Schwerpunkt „Barrierefreiheit“, um sich vor Ort ein Bild der Situation für Zufußgehende zu machen (insbesondere mit Gehhilfe)**
- **Stärkere Kontrollen zur Einhaltung der Maskenpflicht in Bussen**
- **Mehr Aufklärung für rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr**

SONSTIGE ANMERKUNGEN

- Qualität / Anzahl öffentlicher Räume in Offenbach ist zufriedenstellend
- Städtisch organisierte Hilfsangebote für Begleitung (z. B. zum Einkaufen) gewünscht

IMPRESSUM

erstellt von**KOKONSULT by Kristina Oldenburg**

Inhaberin: Kristina Oldenburg

Heyne Fabrik, Andréstraße 51 A

63067 Offenbach am Main

T. +49 (0)69 38 07 947-83

kontakt@kokonsult.de | www.kokonsult.de

Zentrum für Integrierte Verkehrssysteme GmbH

Geschäftsführer: Dipl. Geogr. Stephan Kritzinger

Robert-Bosch-Strasse 7

64293 Darmstadt

T. +49 (0)6151 2 70 28-0

kontakt@ziv.de | www.ziv.de

Bearbeitung:

Vincent Robiller | v.robiller@kokonsult.de

für die Stadt Offenbach am Main

Amt für Mobilität

Referat Verkehrsplanung

Berliner Straße 60

63065 Offenbach am Main